

Der Förderkreis der Jugendsiedlung Hochland informiert



Newsletter 2 vom 20.12.2020

- Zum Jahresausklang
- Durchhalten bei Belegungseinbruch von 85% - Kreativität und Hoffnung
- Wir lassen die Jugendsiedlung nicht im Regen stehen!
- Ehrenpreis an Sebastian Horn
- Glückwunsch an Alfred Stangler
- Bitte vormerken

Liebe Freund*innen und Förderer,

zum Jahresausklang wollen wir Sie über die neusten Entwicklungen im Förderkreis und in der Jugendsiedlung Hochland informieren.

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben die Jugendsiedlung massiv getroffen und wir zollen den Verantwortlichen und den Mitarbeitenden unsere große Anerkennung für das Geleistete. Als Förderkreis stehen wir bestmöglich an der Seite der Jugendsiedlung und tun alles, was wir zu leisten in der Lage sind.

Als Förderkreis konnten wir nochmals **3000 € für die Demokratiewerkstatt** überreichen (insgesamt 18.000 €), haben eine **Postkartenaktion** zur Solidarität mit der Jugendsiedlung auf den Weg gebracht, haben unseren **Internetauftritt** komplett neu gestaltet, konnten den **Ehrenpreis 2020 an Sebastian Horn** feierlich überreichen und haben unsere lokalen und regionalen Kontakte genutzt, um für die Jugendsiedlung einzutreten.

Unserem Verein gehören derzeit 47 Mitglieder und 5 Dauerspender an, wir freuen uns auf Sie. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern zugesandt worden.

Das zu Ende gehende Jahr hat uns als Gesellschaft enorm herausgefordert. Derzeit bewegen uns alle die Herausforderungen, die mit der Coronakrise einhergehen.

Als Förderkreis wissen wir um die durch die Corona-Pandemie ausgelöste prekäre Situation der Jugendarbeit in Bayern. Wir sorgen uns um die Auswirkungen auf die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und um die Kinder und Jugendlichen.

→

Kinder und Jugendliche sind aber nicht nur Schülerinnen und Schüler! Wir sind aufgefordert, immer und überall für die Bedeutung von Jugendarbeit und den wertvollen Beitrag der außerschulischen Jugendbildung für die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Miteinander hinzuweisen und mit hoher Überzeugung Partei für die jungen Menschen zu ergreifen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021. Ich hoffe, dass Sie Zeit finden für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen und auch dafür, MITEINANDER die Segel richtig zu setzen für alles, was das Neue Jahr bringen mag!

„Es kommt nicht darauf an wie der Wind weht, sondern wie WIR die Segel setzen.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen – gerade auch jetzt in der unstillen Zeit der Corona-Pandemie - Mut und Zuversicht, Geduld und Ausdauer, Glück und Gesundheit und vor allem die Gewissheit, dass wir miteinander das, was das Neue Jahr bringen wird, meistern können.

Bleiben wir sorgsam und gelassen uns selbst gegenüber, schenken anderen Menschen Rücksicht und Aufmerksamkeit und übernehmen Verantwortung für die Welt, in der wir leben.

Vor nicht zu langer Zeit war „Quer-Denken“ ein positiv besetzter Begriff – heute brauchen wir aber vor allem **Mit-Denker und Weiter-Denker**; wir brauchen mehr **Mut-Bürger** und weniger Wut-Bürger. **Unsere Gesellschaft braucht engagierte, begeisternde, sozial denkende und verantwortlich handelnde Menschen, die das Boot auf Kurs halten, sich um alle an Bord kümmern und mutig die Segel setzen.** Ich freue mich immer wieder, wenn ich viele lebenserfahrene und junge Menschen über unseren Förderkreis und in der Jugendsiedlung kennenlernen darf.

Ich danke Ihnen herzlich und aufrichtig für Ihre Tatkraft und Ihr Engagement, mit der Sie Jugendarbeit begleiten, mitgestalten oder fördern. Ich danke Ihnen für die Zeit, die Sie durch Ihr berufliches oder ehrenamtliches Engagement in den Dienst der Gesellschaft stellen sowie für Ihre Bereitschaft, uns dabei zu unterstützen, die Jugendsiedlung als Ort **für** Kinder und Jugendliche zu erhalten und zu gestalten.

Im Namen des Vorstands des Förderkreises

Josef Birzele

Durchhalten bei Belegungseinbruch von 85% - Kreativität und Hoffnung

Für die Aussage „**Durchhalten**“ von unserer Kanzlerin und unserem Vorstandsvorsitzenden Klaus Schulz brauchen wir als Jugendsiedlung viel Kraft und Kreativität in der aktuellen Lage.

Wir haben ein Belegungseinbruch von 85% und die Prognose 2021 ist ähnlich schlecht. Weiterhin keine bis minimale Belegung bis zum Sommer. **Die Hoffnung liegt auf den Sommerferien und dem Herbst mit dem Beginn des neuen Schuljahrs.**

Der soziale Rettungsschirm Bayern hat uns bis jetzt gut durch das Jahr 2020 bringen können, dazu die Kurzarbeit und einige Bildungsangebote. Damit werden wir ins Jahr 2021 kommen. Die schwierige Zeit kommt erst noch, wenn Ende 2021 die Kurzarbeit ausläuft und auch keine anderen staatlichen Hilfen mehr greifen.

Momentan greifen wir sehr kreativ nach jedem Strohalm. Wir unterstützen z.B. die Gemeinde Königsdorf mit Waldtagen für den Kindergarten, das Landratsamt mit Übernachtungsangeboten, wir führen berufliche Aus- und Weiterbildungen für Schüler*innen und hauptberufliche Mitarbeiter*innen durch und führen in digitaler Form z.B. Schulungen für Ehrenamtliche durch.

V.i.S.d.P. und Kontakt: Josef Birzele, Vorsitzender

Vorstand: Alfred Stangler (stellvertr. Vorsitzender), Gertraud Hofherr (Schatzmeisterin), Anselm Kirchbichler (Beisitzer)

Jugendsiedlung Hochland Förderkreis e.V. Rothmühle 1, 82549 Königsdorf Telefon: +49 8041 7698-0;

info@jugendsiedlung-foerderkreis.de

**Das alles lässt uns hoffen und durchhalten, allerdings nur auf Sicht.
2021 tilgt es nicht ganz unser Darlehen des Umbaus, deckt nicht unsere Fixkosten oder beschert
leider auch unseren Mitarbeiter*innen in diesem Jahr keine Sonderzahlung.**

Als Leitung der Jugendsiedlung Hochland versuchen wir alles für die Betriebssicherung auch weit in die Zukunft gedacht, damit Kindern und Jugendlichen weiterhin die Jugendsiedlung erhalten bleibt.

Jetzt ist es wichtig allen Mitarbeiter*innen, Gästen, Freunden und Unterstützern vielen Dank zu sagen und in der aktuellen Zeit vor allem Gesundheit zu wünschen.

Nutzen wir alle die Weihnachtszeit zum Nachdenken, Inne halten, Runterkommen, zur Reflektion und zum Überprüfen dessen, was im Leben wirklich wichtig ist.

In diesem Sinne nachdenkliche Vorweihnachtstage, frohe Weihnachten in Ruhe im Kreise der Familie und ein vor allem gesundes Neues Jahr 2021.

Roland Herzog und Robert Wenzelowski

Leitung der Jugendsiedlung Hochland

Wir lassen die Jugendsiedlung nicht im Regen stehen!

Der Lockdown hat die Jugendsiedlung schwer getroffen. Dank des hohen Engagements der Mitarbeitenden und der Verantwortlichen wurde der Betrieb kreativ weitergeführt.

Unterstützen Sie die Jugendsiedlung als Mitglied im Förderkreis

- Begleiten Sie mit ihren persönlichen, beruflichen oder ehrenamtlichen Erfahrungen, ihren ideellen, organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten aktiv die Sicherung und Weiterentwicklung der Arbeit der Jugendsiedlung
- Jeder Beitrag zählt - der Mitgliedsbeitrag ist frei wählbar
- Als **regelmäßige*r Dauerspender*in** unterstützen Sie ergänzend zu den Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Solidität unseres Förderkreises
- Der regelmäßige Newsletter hält Sie auf dem Laufenden
- Mit **Einzelspenden** helfen Sie einmalig und gezielt, Sie unterstützen aktuelle Einzelprojekte, die Ihnen am Herzen liegen.
- Nutzen Sie **Jubiläen, runde Geburtstage und festliche Anlässe** und bitten Sie Ihre Gäste und Freunde anstelle von Geschenken um eine Spende bzw. Zuwendung für die Jugendsiedlung

Weitere Informationen: www.jugendsiedlung-foerderkreis.de/foerderprojekte

Der Förderkreis ist vom Finanzamt Miesbach als gemeinnützig anerkannt (St.-Nr. 139/109/30235). Damit sind sowohl ein Mitgliedsbeitrag als auch eine Spende steuerlich abzugsfähig und Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen,
IBAN DE66 7005 4306 0011 0917 33,
BIC BYLADEM1WOR

Der Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.
verleiht mit Respekt und Anerkennung den

Ehrenpreis der Jugendsiedlung Hochland 2020 **„Werte achten – Gemeinschaft leben – Beistand geben“**

Der Ehrenpreis wird vergeben an Personen, die sich in ihren Haltungen klar positionieren, durch ihr vorbildliches Wirken junge Menschen in vielfältiger, überzeugender und authentischer Art erreichen ... und letztendlich "was zu sagen haben".

Der Vollblut-Musiker, Moderator und Künstler

Sebastian Horn

überzeugt in seiner Lebensgeschichte durch Offenheit und Eigenständigkeit, durch Lebenslust und Verantwortungsbereitschaft, durch Nachdenklichkeit und einer reflektierten und zukunftsorientierten Auseinandersetzung mit dem, was war, was ist und was kommen mag.

Der regional tief verwurzelte Familien- und Naturmensch vermittelt auf eindrucksvolle Weise mit seiner ausdrucksstarken Stimme Werte, Lebenseinstellungen und Gefühle. Er lebt einen zeitgemäßen und bodenständigen Begriff von Heimat, positioniert sich durch klare Haltungen zu gesellschaftlichen Themen und steht für Geradlinigkeit.

In einfühlsamer Weise achtet er dabei auf die Eigenverantwortlichkeit aller Beteiligten und gibt durch seine Texte wertvolle und generationenübergreifende Impulse. Kunst, Kultur und auch die Jugendarbeit bleiben unabdingbare Garanten für kritische Geister, für emotionale Nähe und Berührung, für leichte und tiefe Begegnungen, für Austausch und Denkanstöße, für dialogisches Denken und gemeinschaftliches Handeln.

Königsdorf, 18. Oktober 2020

Josef Birzele, Vorsitzender



Herzlichen Glückwunsch, Alfred Stangler

Am 06. Dezember 2020 durfte unser stellvertretender Vorsitzender Alfred Stangler seinen 80. Geburtstag feiern und wir gratulieren ihm ganz herzlich dazu.

Alfred Stangler war und ist ein **Wegbereiter für Kinder und Jugendliche** und der Jugendsiedlung Hochland immer eng verbunden. Schon als Bürgermeister sorgte er für gute Rahmenbedingungen in Königsdorf: an der Mittelschule wurde bereits 2004 die erste Offene Ganztagschule im Landkreis in Betrieb genommen; in diesem Zusammenhang entstanden auch Räume für einen Jugendtreff; die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden konnte immer auf seine Unterstützung zählen.

Seit Gründung unseres Förderkreises am 23.06.2009 ist Alfred Stangler der stellvertretende Vorsitzende. *„Wenn Ihr mich brauchen könnt und ich was für Euch tun kann, dann könnt Ihr auf mich zählen“*, das waren seine Worte bei der Gründungsversammlung.

Lieber Alfred, wir brauchen Dich auch heute noch und auch in Zukunft! Wir danken Dir für Dein großes Engagement, Deinen Sachverstand, Deinen Erfahrungsschatz und vor allem die menschliche Art und Weise, mit der Du für andere da bist.

Wir wünschen Dir für alles, was das Leben noch bereithält, Glück und vor allem Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht. Bewahre Dir Deinen Wissensdurst und Deinen Tatendrang.

Alles Gute

Josef Birzele

Bitte vormerken:

Die nächste Mitgliederversammlung Förderkreis: Samstag, 12. Juni 2021 | 10.00 Uhr

Die Gedenkandacht für Willy Bäßler wird voraussichtlich am Samstag, 08. Mai 2021 stattfinden, im Rahmen der Mitgliederversammlung des Trägervereins.



www.jugendsiedlung-foerderkreis.de